



41. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke

Gremium: Ortsbeirat Groß Glienicke
Sitzungstermin: Dienstag, 14.02.2023, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Begegnungshaus Groß Glienicke, Glienicker Dorfstraße 2, 14476
Potsdam

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.01.2023**
- 3 **Informationen des Ortsvorstehers**
- 4 **Bürgerfragen**
- 5 **Anträge des Ortsbeirates**
 - 5.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023 vom 22.01.2023, Ortsbeirat Groß Glienicke, Umbeschriften der Einschübe für das Ortswappen in Groß Glienicke
23/SVV/0109 Birgit Malik
 - 5.2 Nutzung Schulcontainer für den Schulunterricht
23/SVV/0110 Birgit Malik und Winfried Sträter
 - 5.3 Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke
23/SVV/0117 Winfried Sträter, Ortsvorsteher
 - 5.4 Zeitliche Begrenzung Tempo 30 aufheben
23/SVV/0119 Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 6 **Sonstiges**



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

23/SVV/0109

öffentlich

Betreff:

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023 vom 22.01.2023, Ortsbeirat Groß Glienicke, Umbeschriften der Einschübe für das Ortswappen in Groß Glienicke

Erstellungsdatum 26.01.2023

Eingang 502: 23.01.2023

Einreicher: Ortsbeirat Groß Glienicke, Birgit Malik

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
14.02.2023	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Für das Umbeschriften der Einschübe für das Ortswappen werden

666,40 €

aus dem Sachaufwand des Ortsteils verwendet.

gez.
Birgit Malik

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Benötigt werden finanzielle Mittel zur Absicherung des Umbeschriftens der Einschübe für das Ortswappen (20 x). Groß Glienicker Vereine können hier ihre Veranstaltungen ankündigen lassen.

In seiner Sitzung am 17.01.2023 hat der Ortsbeirat im Grundsatz beschlossen, die Maßnahme zu unterstützen (sh. DS 23/SVV/0001). Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung vom 22.01.2023 wird nach Prüfung, gemäß den Anforderungen der „Richtlinie zur Förderung der Ortsteile über Sachaufwendungen gemäß § 46 Absatz 4 BbgKVerf“, durch das Büro der Stadtverordnetenversammlung nunmehr dem Ortsbeirat zur Beratung vorgelegt.



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

23/SVV/0110

öffentlich

Betreff:

Nutzung Schulcontainer für den Schulunterricht

Erstellungsdatum 26.01.2023

Eingang 502: 24.01.2023

Einreicher: Ortsbeirat Groß Glienicke, Birgit Malik und Winfried Sträter

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
14.02.2023	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bei der geplanten Errichtung des provisorischen Schulerweiterungsbaus (Container) dafür Sorge zu tragen, dass die Räumlichkeiten während des Unterrichtszeitraums uneingeschränkt für den Schulunterricht genutzt werden können, um die akuten Raumprobleme der Grundschule Hanna von Pestalozza zu lösen und den räumlichen Anforderungen des Landes (Quadratmeter pro Schulkind) gerecht zu werden. Die schulische Nutzung muss sichergestellt werden, auch wenn die Errichtung in Zusammenarbeit mit dem Hortträger Spatzennest erfolgt.

gez. Birgit Malik und
Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Grundschule leidet unter einem so großen Platzmangel, dass ein Schulerweiterungsbau überfällig ist und ein provisorischer Bau nur gerechtfertigt sein kann, wenn die Schule ihn im notwendigen Maß nutzen kann.



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

23/SVV/0117

öffentlich

Betreff:

Verkehrproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke

Erstellungsdatum 31.01.2023

Eingang 502: 30.01.2023

Einreicher: Ortsbeirat Groß Glienicke, Winfried Sträter,
Ortsvorsteher

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
14.02.2023	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verkehrproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke, insbesondere im Einzugsbereich des künftigen B-Plans 22, im Zusammenhang mit der Erarbeitung des B-Plans 22 zu lösen. Dabei soll geprüft werden, ob eine Ortsumfahrung nahe am nördlichen Siedlungsrand realisierbar ist, um den Durchgangsverkehr durch den Ort auf der B 2 zu reduzieren.

Für Grundstückskäufe, die für den B 2-Ausbau benötigt werden, sollen die erforderlichen Mittel in den Doppelhaushalt 2023/24 eingestellt werden.

gez. Winfried Sträter
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Schon jetzt ist die B 2 in der Ortslage Groß Glienicke durch den Durchgangsverkehr stark belastet und in ihrem jetzigen Zustand (fehlende Geh-, Radwege und Beleuchtung / kaum sichere Querungsmöglichkeiten für Fußgänger) ungeeignet für die Bewältigung der Verkehrsströme. Mit dem Siedlungsbau in Krampnitz wird sich diese Situation voraussichtlich noch einmal verschärfen. Daher muss das Problem des Durchgangsverkehrs in naher Zukunft gelöst werden - im Sinne von Anliegern, Radfahrern und Fußgängern.

Anlage:

Erläuterung des Antrages mit Fotos und Ortsplan

Ortsdurchfahrt B 2 in Groß Glienicke
Anlage zur DS



Gehweg vor und nach der provisorischen Befestigung



B 2-Ortsdurchfahrt vor der Glienicker Dorfstraße



B 2-Durchfahrt, am Straßenrand fotografiert



Situation in Höhe Potsdamer Tor, im Bereich des künftigen B-Plans 22, in dem (rechts) die Begegnungsstätte Alexander-Haus und eine Senioren-Wohnstätte geplant ist. Links des Bildes ist die Siedlung Am Gutstor/ Freiheitstraße



Skizze: die B 2 in der Ortslage Groß Glienicke (gelb markiert)

Rote Pfeile: schematische Skizze für den Prüfauftrag einer siedlungsnahen Umfahrung, die am Eichengrund oder am Altdöberitzer Weg in die L 20 münden würde, die zum Kreisell führt.



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

23/SVV/0119

öffentlich

Betreff:

Zeitliche Begrenzung Tempo 30 aufheben

Erstellungsdatum 31.01.2023

Eingang 502: 30.01.2023

Einreicher: Ortsbeirat Groß Glienicke, Winfried Sträter,
Ortsvorsteher

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
14.02.2023	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die zeitliche Begrenzung der Tempo 30-Zonen im Einzugsbereich der Grundschule in der Seepromenade (im Bereich An der Sporthalle / Hechtsprung / Badewiese) und in der Sacrower Allee (im Bereich Hechtsprung) aufzuheben.

gez. Winfried Sträter
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite**Beschlussverfolgung gewünscht:**

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Insbesondere in der Seepromenade ist die Gefährdung von Kindern nicht zeitlich begrenzt, da im Einzugsbereich der o. g. Straßen Schule, Kita, Sporthalle, Kleinspielfeld und Sportplatz liegen, außerdem die Badewiese. In der Sacrower Allee sollte durch den Einzugsbereich der Grundschule und des Hortes ebenfalls zeitlich unbegrenzt der Kinderschutz im Vordergrund stehen. Die Aufhebung der zeitlichen Begrenzungen entspricht innerhalb von Groß Glienicke dem Ziel der Stadt Potsdam, verstärkt Tempo 30 innerhalb der Ortslagen durchzusetzen.



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Stadtsitzung Potsdam für den Stadtverordnetenvers.	
Eing.:	10. MRZ. 2023
Signum:	
an:	

Geschäftsbereich/FB: 4/47 FB Mobilität u.techn. Infrastruktur

Bearbeiter: Herr Scharf Telefon: 3256

Einreicher OBR: Groß Glienicke

Aus der
Ortsbeiratssitzung am: 14.02.2023

Datum: 06.03.2023

Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag Beschluss - Drucksachen Nr.: 23/SVV/0119

Betreff: **Zeitliche Begrenzung Tempo 30 aufheben**

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen folgendes mit:

Bei Änderungen der Verkehrsorganisation, insbesondere bei Beschränkungen des Verkehrs, ist ein umfangreiches Prüf- und Anhörungsverfahren unter Beteiligung verschiedener Fachbereiche der Stadtverwaltung und der Polizei zwingend erforderlich.

Dieses Verfahren, welches ca. 5-6 Wochen in Anspruch nimmt, ist durch die Straßenverkehrsbehörde eingeleitet worden.

Nach Eingang der Stellungnahmen und Vorlage des Prüfergebnisses wird der Ortsbeirat voraussichtlich im Mai 2023 informiert.

Fortsetzung siehe Rückseite


Beigeordnete/r



Niederschrift 41. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.02.2023
Sitzungsbeginn:	19:03 Uhr
Sitzungsende:	20:18 Uhr
Ort, Raum:	Begegnungshaus Groß Glienicke, Glienicker Dorfstraße 2, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Winfried Sträter

Frau Birgit Malik

Herr Klaus-Peter Kaminski

Herr Andreas Menzel

Frau Jana Mücke-März

ab 19:30 Uhr/TOP 4

Frau Dr. Hildegard Schmitt

ab 19:20 Uhr/TOP 3

Herr Steve Schulz

ab 19:22 Uhr/TOP 4

Herr Alfons Wening

Nicht anwesend ist:

Frau Dr. Regina Ryssel

entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Karin Klingner Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 17.01.2023**

- 3 Informationen des Ortsvorstehers**

- 4 Bürgerfragen**

5 Anträge des Ortsbeirates

- 5.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023 vom 22.01.2023, Ortsbeirat Groß Glienicke, Umbeschriften der Einschübe für das Ortswappen in Groß Glienicke
Vorlage: 23/SVV/0109
Birgit Malik
- 5.2 Nutzung Schulcontainer für den Schulunterricht
Vorlage: 23/SVV/0110
Birgit Malik und Winfried Sträter
- 5.3 Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke
Vorlage: 23/SVV/0117
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 5.4 Zeitliche Begrenzung Tempo 30 aufheben
Vorlage: 23/SVV/0119
Winfried Sträter, Ortsvorsteher

6 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Sträter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Heute und auch im März tagen sie im Begegnungshaus, als Winterquartier.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.01.2023

Herr Sträter stellt die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Mitgliedern zu Beginn der Sitzung fest; die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die **Tagesordnung** der 41. öffentlichen Sitzung wird einstimmig **bestätigt**.

Die **Niederschrift** der Sitzung vom **17.01.2023** wird mit 4 Ja-Stimmen **bestätigt**, bei einer Stimmenhaltung.

zu 3 Informationen des Ortsvorstehers

Der Bericht des Ortsvorstehers zu den Themenschwerpunkten:

- 1.) Veranstaltungen in Groß Glienicke: was 2023 geplant ist
- 2.) Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2023
- 3.) Sozialer Wohnungsbau: Groß Glienicke in der Förderkulisse
- 4.) Der Gehweg an der B 2 nach der provisorischen Befestigung
- 5.) Ein Gespräch zum Sportbetrieb des MC Groß Glienicke
- 6.) Hinweise und Termine

wurde schriftlich ausgereicht (sh. Anlage zur Niederschrift im TOP 3).

Fragen beantwortet Herr Sträter direkt. Auf Nachfrage von einem Verein zu den im Ortsbeirat jährlich stattfindenden Veranstaltungen hat Herr Sträter eine neue Idee entwickelt. Künftig wird er die Vereine befragen, welche Veranstaltungen geplant sind und diese in seinen Ortsvorsteherbericht als Übersicht aufnehmen. Im Weiteren informiert er über den gestern stattgefundenen Termin „Treffen der Ortsvorstehenden am Tisch von Frau Meier, Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit“. Er hat das Thema zur Problematik Schulcontainer aufgegriffen und Frau Meier gebeten, dass sie mit den Akteuren vor Ort in Kontakt tritt/kommuniziert.

zu 4 Bürgerfragen

Eine Bürgerin fragt, ob der Ortsbeirat am 24.02.2023 etwas geplant habe. Nach Verständnisfragen bezüglich des Datums und des Anlasses sagt Herr Sträter zu, beim Oberbürgermeister nachzufragen und die Antwort als Information an die Groß Glienicker zu geben. Herr Menzel informiert, dass die Stadtverordneten von Herrn Heuer, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, für den 26.02.2023 in die Nikolaikirche Potsdam zu einem Konzert „Mut, Hoffnung, Zuversicht – ein Jahr Krieg gegen die Ukraine“ geladen habe.

zu 5 Anträge des Ortsbeirates

zu 5.1 **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023 vom 22.01.2023, Ortsbeirat Groß Glienicke, Umbeschriften der Einschübe für das Ortswappen in Groß Glienicke** **Vorlage: 23/SVV/0109** Birgit Malik

Frau Malik bringt den Antrag ein. Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf, so dass der Antrag zur Abstimmung gestellt wird.

Der Ortsbeirat beschließt:

Für das Umbeschriften der Einschübe für das Ortswappen werden

666,40 €

aus dem Sachaufwand des Ortsteils verwendet.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.2 Nutzung Schulcontainer für den Schulunterricht

Vorlage: 23/SVV/0110

Birgit Malik und Winfried Sträter

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bei der geplanten Errichtung des provisorischen Schulerweiterungsbaus (Container) dafür Sorge zu tragen, dass die Räumlichkeiten während des Unterrichtszeitraums uneingeschränkt für den Schulunterricht genutzt werden können, um die akuten Raumprobleme der Grundschule Hanna von Pestalozza zu lösen und den räumlichen Anforderungen des Landes (Quadratmeter pro Schulkind) gerecht zu werden. Die schulische Nutzung muss sichergestellt werden, auch wenn die Errichtung in Zusammenarbeit mit dem Hortträger Spatzennest erfolgt.

Frau Malik bringt den Antrag ein und weist auf die komplizierte Gemengelage hin. Es liegt ein Schreiben vom Land zur Doppelnutzung der Räumlichkeiten von Schule und Hort vor, welches die Schulnutzung auf ggf. 25 % einschränkt. In der sich anschließenden Diskussion sprechen sich einige Ortsbeiratsmitglieder für mehr Informationen aus. Herr Sträter trägt zur Intention des Antrages vor, dass bisher alles über den Kommunalen Immobilien Service als Bauherren laufe aber sich auch die Bildungsverwaltung hier einschalten und informieren sollte. Daher habe er im gestrigen Termin mit Frau Meier, wie im TOP 3 Informationen des Ortsvorstehers berichtet, die Thematik angesprochen.

Herr Menzel meldet sich zur Geschäftsordnung und beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung; des Weiteren sollte das Schulverwaltungsamt sowie der Schul- und Hortträger eingeladen werden. Nach einer Rede gegen und einer Rede für den Antrag erfolgt die

Abstimmung:

Der Antrag auf **Vertagung** dieses Tagesordnungspunktes wird

mit 6 Ja-Stimmen angenommen,

bei 2 Nein-Stimmen.

zu 5.3 Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke

Vorlage: 23/SVV/0117

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Herr Sträter bringt den Antrag ein und informiert über das Verfahren zu dem vorherigen Beschluss zu diesem Thema der in einem Antrag für die Stadtverordnetenversammlung mündete (DS 21/SVV/0265, betr.: Ortsumgehung OT Groß Glienicke) und dort in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität zur Vorberatung überwiesen wurde. In der im Ausschuss geführten Diskussion sollte der Antrag zur Ablehnung empfohlen werden. Nach Vortrag durch Herrn Sträter im Ausschuss über die Problematik der B 2-Situation in der Ortslage Groß Glienicke wurde der Antrag zurückgestellt, bis der Ortsbeirat sich über das

weitere Vorgehen verständigt hat.

Herr Sträter schlägt daher vor, den Antrag 21/SVV/0265 zurückziehen zu lassen und durch diesen neuen Antrag zu ersetzen. Er rechne sich mit dem neuen Text größere Chancen für ein positives Votum des Ausschusses und ggf. der Stadtverordnetenversammlung aus.

In der sich anschließenden ausführlichen Diskussion und Anpassung des Beschlussvorschlages im Satz 2 und Streichung von Satz 3, trägt Herr Sträter folgende Fassung vor:

....

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke, insbesondere im Einzugsbereich des künftigen B-Plans 22, im Zusammenhang mit der Erarbeitung des B-Plans 22 zu lösen.

Dabei soll geprüft werden, ob eine veränderte Verkehrsführung realisierbar ist, um den Verkehr durch den Ort auf der B 2 zu reduzieren.

Im Weiteren verständigen sich die Mitglieder dazu, als Anlage zum Beschluss eine neue Skizze beizufügen, die lediglich die heutige B 2 zeigt, nicht jedoch Alternativrouten.

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke, insbesondere im Einzugsbereich des künftigen B-Plans 22, im Zusammenhang mit der Erarbeitung des B-Plans 22 zu lösen.

Dabei soll geprüft werden, ob eine veränderte Verkehrsführung realisierbar ist, um den Verkehr durch den Ort auf der B 2 zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 5.4 Zeitliche Begrenzung Tempo 30 aufheben

Vorlage: 23/SVV/0119

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Herr Sträter bringt den Antrag ein. Nach einem kurzen Austausch der Ortsbeiratsmitglieder und Umstellung des Satzbaus wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, **für die** der Tempo 30-Zonen im Einzugsbereich der Grundschule in der Seepromenade (im Bereich An der Sporthalle / Hechtsprung / Badewiese) und in der Sacrower Allee (im Bereich Hechtsprung) **die zeitliche Begrenzung** aufzuheben.

wird der Antrag in der geänderten Fassung zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die Tempo 30-Zonen im Einzugsbereich der Grundschule in der Seepromenade (im Bereich An der Sporthalle / Hechtsprung / Badewiese) und in der Sacrower Allee (im Bereich Hechtsprung) die zeitliche Begrenzung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

mit 5 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 3 Stimmenthaltungen.

zu 6 Sonstiges

Frau Mücke-März stellt eine Nachfrage bezüglich der Herstellung des Weges (sh. Bericht des Ortsvorstehers). Das Problem, dass sich dort bei Regen Pfützen bilden, werde er in der Ortsbefahrung ansprechen, so Herr Sträter.

Herr Sträter informiert noch einmal alle Anwesenden darüber, dass die nächste Sitzung des Ortsbeirates am 14.03.2023 wieder im Begegnungshaus stattfinden wird.

Ortsvorsteher-Bericht von Winfried Sträter Februar 2023

Themen:

- 1.) Veranstaltungen in Groß Glienicke: was 2023 geplant ist
- 2.) Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2023
- 3.) Sozialer Wohnungsbau: Groß Glienicke in der Förderkulisse
- 4.) Der Gehweg an der B 2 nach der provisorischen Befestigung
- 5.) Ein Gespräch zum Sportbetrieb des MC Groß Glienicke
- 6.) Hinweise und Termine

1.) Veranstaltungen in Groß Glienicke: was 2023 geplant ist



Nachdem nun die Pandemie endlich abgeflaut ist, spüren wir auch in unserem Ort wieder ein verstärktes Bedürfnis nach Zusammenkünften und Veranstaltungen. Vor einigen Wochen fragte mich die Vorsitzende des SC 2000, ob es eine Übersicht über Veranstaltungspläne in Groß Glienicke für dieses Jahr gibt. Tatsächlich gibt es den von Birgit Malik akribisch geführten Veranstaltungskalender, aber hilfreich für weitere Planungen ist ein kompakter Überblick, damit man, soweit möglich, Überschneidungen vermeidet. Und damit man sich schon mal einen kleinen Überblick verschaffen kann. Ich habe daher eine Rundfrage bei den Aktiven gestartet und eine Reihe von Rückmeldungen bekommen. Dies ist der augenblickliche Stand der Planung. In manchen Fällen stehen Termine noch nicht fest, aber zur Orientierung sind sie hier schon mal aufgeführt:

18. Februar: Filmmusik der 30er Jahre in der Dorfkirche (GGK-Filme und ihre Zeit / Bläserchor der Ev. Kirchengemeinde)

20. Februar: Faschingsdisco im Begegnungshaus (Alexander-Haus e. V., Living Quarter, Begegnungshaus-Jugendclub)

März (Termin noch offen): „Inbesitznahme“ des Wilhelm-Stintzing-Platzes nach Aufstellung der Bänke (Ortsbeirat)

8. April: 10 Uhr Aktion am Sacrower See (Ortsbeirat)

8. April: Osterfeuer auf dem MC-Gelände (MC Groß Glienicke und FFW)

21. April: Ökofilmtour - Filmabend in Groß Glienicke (GGK-Filme und ihre Zeit)

7. Mai: Tag der offenen Ateliers (Potsdam / u.a.: Atelierhaus Panzerhalle)

18. Juni: Fahrradkonzert an der Dorfkirche und dem Alexander-Haus (Musikfestspiele Potsdam)

25. Juni: Inselschwimmen (SC 2000)

30. Juni: Filmabend in der Aula der Grundschule (GGK-Filme und ihre Zeit)

- 1. Juli:** 25 Jahre Begegnungshaus in der Dorfstraße – Tag der offenen Tür
- 5. August:** Anglerfest am Sacrower See (SAV Hechtsprung)
- 25. August:** Kino auf der Badewiese (Ortsbeirat)
- 3. September:** Zwei-Seen-Lauf (SC 2000)
- 9. September:** Dorffest auf der Badewiese (Dorffestkomitee des Ortsbeirates)
- 9./10. September:** Motocross-Landesmeisterschaft (MC Groß Glienicke)
- 10. September:** Tag des offenen Denkmals (Dorfkirche, Alexander-Haus)
- 16. September:** Flohmarkt an der Dorfkirche
- 23. oder 24. September:** Kaleidoskop im Begegnungshaus
- 20. Oktober:** Filmabend in der Aula der Grundschule (GGK-Filme und ihre Zeit)
- 10. November:** St. Martins-Umzug (Ev. Kirchengemeinde)
- 11. November:** Karnevalsauftakt (CC Rot-Weiß Groß Glienicke)
- Dezember (vorauss.):** Weihnachtsmarkt auf dem Wilhelm-Stintzing-Platz (Salon B)

Die weitere Aktualisierung erfolgt auf unserer Webseite:

www.gross-glienicke.de

2.) Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2023

In diesem Jahr benötigte der Ortsbeirat zwei Sitzungen, um über die Anträge zur „Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens“ (so heißt der Etat offiziell) zu entscheiden. Wir hatten zwar mehr Geld als je zuvor zur Verfügung, weil Haushaltsreste, die 2022 nicht abgerufen wurden, auf dieses Jahr übertragen wurden - über 30.000 Euro. Aber wir hatten zugleich Anmeldungen in einer Höhe wie nie zuvor – über 50.000 Euro. Deshalb haben wir im Dezember und im Januar beraten, wie wir durch Kürzungen oder den Verzicht auf geplante Projekte (z. B. Verschiebung der nächsten Dorfrallye auf 2024) ein Gleichgewicht herstellen. Dies haben wir nun entschieden:

Investitionen / Anschaffungen:

- 2.500 Euro: Anglerverein für Instandsetzung der Steganlage
- 637 Euro: SC 2000 für Ausrüstungsgegenstände
- 3.000 Euro: CC Rot-Weiß für Schaltschrank, Pavillons und Kostüme
- 3.500 Euro: Neues Atelierhaus Panzerhalle für Minikunsthalle
- 500 Euro: MC Groß Glienicke für Veranstaltungsequipment

Förderung von Veranstaltungen und Projekten in unserem Ortsteil:

- 12.500 Euro: Dorffest auf der Badewiese, veranstaltet vom Ortsbeirat
- 3.500 Euro: Kino auf der Badewiese, veranstaltet vom Ortsbeirat
- 670 Euro: Info-Einschübe unter dem Ortswappen an der B 2
- 1.200 Euro: Veranstaltungsreihe „Nachbarschaften“ vom GGK/ Filme und ihre Zeit
- 6.260 Euro: Groß Glienicke blüht auf, eine Aktion der Gewerbegemeinschaft

Reserveposten, falls der Etat es noch zulässt:

- 500 Euro Broschüre Ufer-Kultur-Weg, Neuauflage des Ortsbeirates

Mit der Bewilligung dieser Förderungen durch den Ortsbeirat sind die Verantwortlichen nun gefordert, ihre Anträge zu stellen, die dann vom Büro der Stadtverordnetenversammlung geprüft werden (damit alles den Förderrichtlinien entspricht) – und dann werden die einzelnen Förderungen noch mal vom Ortsbeirat abgeseget.

Das Verfahren ist zwar recht aufwendig, aber dadurch haben wir als Potsdamer Ortsteil relativ großen Spielraum, um unsere Ortskultur zu pflegen. Wenn wir jede einzelne Förderung durch

die Haushaltsplanung der Stadt bringen müssten, hätten wir praktisch keine Chance. So verschafft uns dieser Etat wichtige Spielräume für die Wahrung und Förderung unseres Ortslebens. Denn ganz ohne Geld geht's nicht!

3.) Sozialer Wohnungsbau: Groß Glienicke in der Förderkulisse

In der Januarsitzung war ein Artikel in der Märkischen Allgemeinen Zeitung (MAZ) Gesprächsthema im Ortsbeirat. Dort war am 16. 1. zu lesen, dass im Potsdamer Norden neue Ortsteile in die Förderkulisse für Sozialen Wohnungsbau aufgenommen worden seien: „Die neuen förderfähigen Gebiete liegen in Fahrland, auf der Insel Neu Fahrland, in Groß Glienicke und Marquardt sowie in Bornim.“ Im Ortsbeirat tauchte die Frage auf, ob bei uns ein neues Wohngebiet ausgewiesen werden solle.

Die Antwort nach meinem Gespräch mit der Fachverwaltung im Rathaus: Das ist nicht der Fall. Vielmehr ist Groß Glienicke in die Förderkulisse für sozialen Wohnungsbau aufgenommen worden. Das heißt: Wer einen Neubau oder einen Umbau seines Hauses (z. B. für barrierefreies Wohnen) plant, kann einen Förderantrag bei der ILB stellen. Wer dies in der Vergangenheit versucht hat, wurde abgewiesen, weil Groß Glienicke nicht in der Förderkulisse des Landes Brandenburg war. Die bewilligte Förderung besteht in einem Zuschuss oder darin, dass zinslose Darlehen gewährt werden.



Siedlungen in Groß Glienicke: Unser Ortsteil gehört jetzt zur Förderkulisse beim Sozialen Wohnungsbau

Hintergrund der Zeitungsmeldung ist, dass die Stadt Potsdam darauf drängt, dass das gesamte Stadtgebiet in die Förderkulisse für Sozialen Wohnungsbau aufgenommen wird. Dafür gibt es bisher vom Land noch kein grünes Licht, stattdessen wurde die Förderkulisse um die genannten Ortsteile im Potsdamer Norden erweitert. Für Groß Glienicke gibt es aber noch eine Besonderheit: die Waldsiedlung ist nicht Teil der Förderkulisse, weil hier noch die Infrastrukturvoraussetzungen fehlen: eine gute Verkehrsanbindung.

Wer sich konkret informieren will, kann das über die Internetadresse der ILB tun:

www.ilb.de/de/wohnungsbau/

4.) Der Gehweg an der B 2 nach der provisorischen Befestigung

Wer als Fußgänger an der B 2 entlang gehen muss, weiß ein garstig Lied davon zu singen: Man geht über schief stehende Platten oder einen provisorischen Pfad, muss aufpassen, dass man nicht stolpert und schauen, ob man gleich womöglich auf die Fahrbahn ausweichen muss. Nachts kommt hinzu, dass ein Teil des Weges nicht ausgeleuchtet ist. Man tappt im

Dunkeln, während in Reichweite die Autos passieren. Und das an der viel befahrenen B 2, auf der nur in einem Teilabschnitt Tempo 30 gilt.

Nun hat die Stadtverwaltung etwas unternommen, damit die unmögliche Situation zumindest ein wenig verbessert wird. Sie hat den Gehweg provisorisch befestigen lassen, mit einer wassergebundenen Decke. Zwei Mal war die Maßnahme verschoben worden, im vorigen Jahr hätte sie eigentlich schon erledigt sein sollen. Ende Januar konnte sie nun durchgeführt werden. Ich habe (tagsüber) gleich mal einen Probegang absolviert und musste feststellen: viel besser ist die Situation nicht geworden. Die Stolperkanten zwischen Triftweg und Dorfstraße sind zwar beseitigt, aber - vor meinem Probe-Spaziergang hatte es geregnet und auf dem Gehweg bildeten sich Pfützen, sodass ich auf die Straße ausweichen musste. Fazit: ein bisschen was hat sich gebessert, aber alle Flickschusterei hilft nicht viel – der Ausbau der B 2 mit Geh- und Radweg ist unabdingbar.



Foto links: so sah es früher aus. Foto rechts: so sieht es jetzt aus.



Der frisch befestigte Weg. Gerade hatte es geregnet, nicht einmal allzu kräftig: Sofort standen Pfützen auf dem Gehweg. Für Fußgänger stellte sich die Frage: Augen zu und durch oder auf die Fahrbahn ausweichen? Die Probleme sind Thema meiner nächsten Straßeninspektion mit dem Tiefbauamt.

5.) Ein Gespräch zum Sportbetrieb des MC Groß Glienicke

Immer mal wieder ist der Sportbetrieb des MC an der L 20 ein Thema in unserem Ort. Deshalb hatte ich im Januar zu einer Gesprächsrunde ins Bürgerbüro eingeladen. Mit dabei waren Bürger-innen, die von den Lärmemissionen betroffen sind, Vertreter-innen des MC, der Sportverwaltung und des für die Genehmigung zuständigen Landesumweltamtes.

Themen waren der Lärmschutz, der rechtliche Rahmen des Sportbetriebs und die Perspektiven für einen Sportbetrieb auf E-Motorrädern. Wenig bekannt ist, wie sehr der Motorradbetrieb durch die Vereinsarbeit des MC reguliert und reduziert worden ist. In den 90-er Jahren war das wilde Motorradfahren in den Wäldern um Groß Glienicke ein großes Problem. Mit der Entwicklung der MC-Vereinsarbeit konzentrierte sich das Querfeldein der Motorräder auf das Gelände des ehemaligen Schießplatzes. Und der Betrieb dort ist nur in einem begrenzten zeitlichen Rahmen genehmigt. Von März bis November wird donnerstags 16-18 Uhr und an jedem zweiten Samstag 9-12 h sowie 15-17 h trainiert. Im Winter herrscht Ruhepause.

Außerdem muss der Verein detaillierte Lärm-Emissionsmessungen durchführen, damit er nachweisen kann, dass vorgeschriebene Lärmgrenzen nicht überschritten werden. All das wird von der Genehmigungsbehörde, dem Landesumweltamt, überwacht. Auch der Vorstand selbst wacht darüber, dass die Maschinen die Lärmwerte einhalten. Ab und an komme es vor, dass Motorradfahrer mit zu lauten Maschinen das Gelände verlassen müssen, berichtete der Vorstand. Interessant für die Reduzierung der Lärmbelastung sind auf jeden Fall E-Motorräder. Der Verein verfolgt die Entwicklung und probiert den Einsatz von E-Bikes, allerdings kann die richtige Umstellung erst erfolgen, wenn es auch bei den Meisterschaftsrennen den Wechsel gibt.



Das Motorsportgelände des MC Groß Glienicke

Weithin hörbar sind die Meisterschaften, die in Groß Glienicke ausgetragen werden – wie etwa am 9. und 10. September dieses Jahres. Dafür werden (wie beim Dorffest des Ortsbeirates) Ausnahmegenehmigungen eingeholt und die Öffentlichkeit wird vorab informiert, weil es an beiden Tagen auf dem Parcours laut zugeht. Trotzdem versucht der Verein, unnötige Lärmbelastungen zu vermeiden, und man kann sich auch an die Verantwortlichen wenden (Informationen stehen auf der Webseite des Vereins: www.mc-grossglienicke.de.) Der Verein gehört mit über 100 Mitgliederinnen und Mitgliedern zu den größten in Groß Glienicke. Bedeutsam für das Ortsleben ist er nicht zuletzt, weil er auch intensive Jugendarbeit betreibt und sie dadurch bindet.

6.) Hinweise, Termine

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer website: www.gross-glienicke.de

Die Ortsvorsteher-Sprechstunden finden ab März nicht mehr montags statt, sondern: dienstags 17-18 Uhr im Bürgerbüro.

Der Ortsbeirat tagt wieder am 14. März um 19 Uhr.
Antragsschluss ist der 27. Februar.

Winfried Sträter



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Ortsbeirat

BESCHLUSS
der 41. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke am
14.02.2023

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023 vom 22.01.2023, Ortsbeirat Groß
Glienicke, Umbeschriften der Einschübe für das Ortswappen in Groß Glienicke
Vorlage: 23/SVV/0109

Für das Umbeschriften der Einschübe für das Ortswappen werden

666,40 €

aus dem Sachaufwand des Ortsteils verwendet.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder
des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite Begründung beigelegt.

Potsdam, den 15. Februar 2023

K. Klingner
Schriftführerin

Stempel



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Ortsbeirat

**BESCHLUSS
der 41. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke am
14.02.2023**

Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke
Vorlage: 23/SVV/0117

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke, insbesondere im Einzugsbereich des künftigen B-Plans 22, im Zusammenhang mit der Erarbeitung des B-Plans 22 zu lösen.

Dabei soll geprüft werden, ob eine veränderte Verkehrsführung realisierbar ist, um den Verkehr durch den Ort auf der B 2 zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss werden 3 Seiten beigefügt.

Potsdam, den 16. Februar 2023

K. Klingner
Schriftführerin

Stempel

Anlage zu Antrag
Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke



Gehweg vor und nach der provisorischen Befestigung



B 2-Ortsdurchfahrt vor der Glienicker Dorfstraße

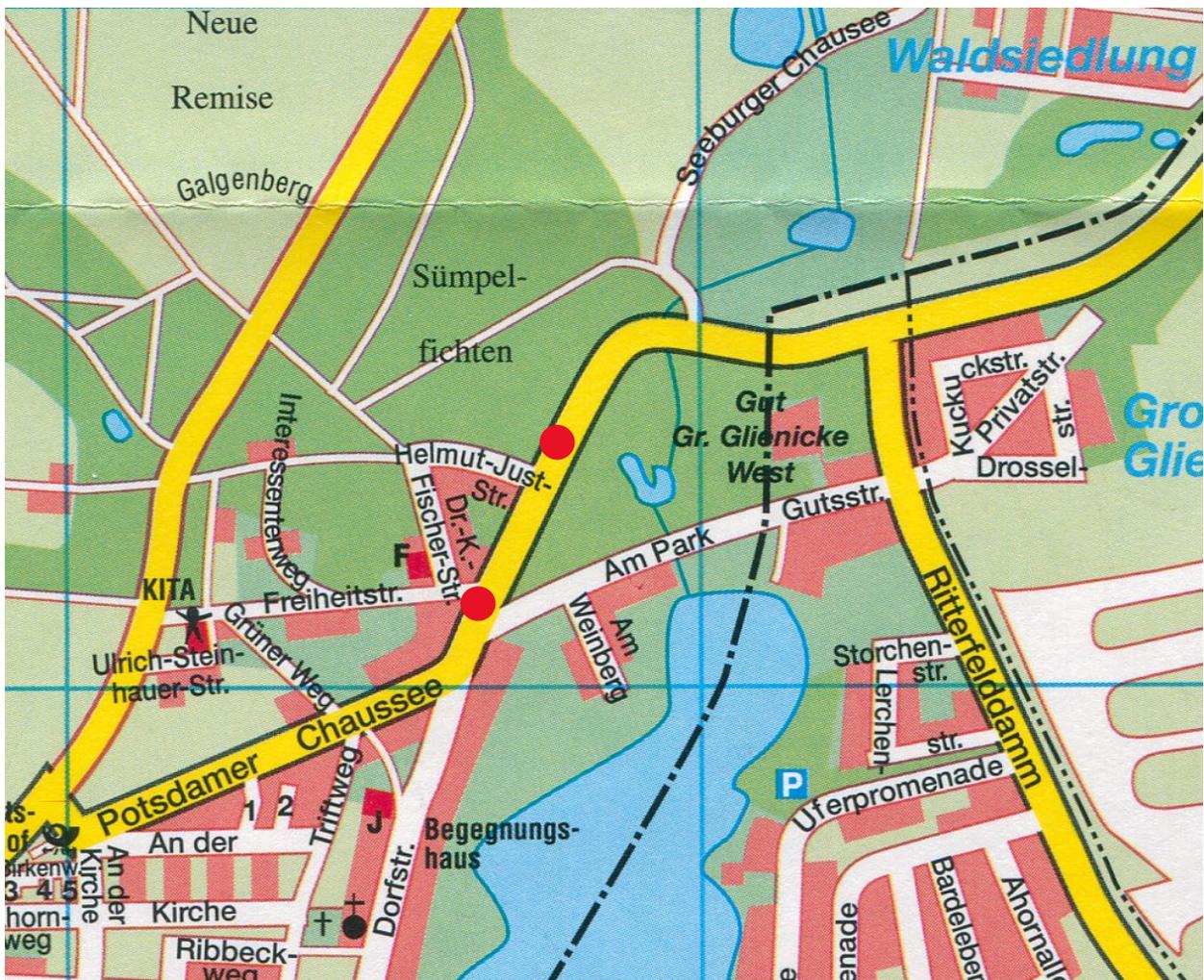


B 2-Durchfahrt, am Straßenrand fotografiert



Situation in Höhe Potsdamer Tor, im Bereich des künftigen B-Plans 22, in dem (rechts) die Begegnungsstätte Alexander-Haus und eine Senioren-Wohnstätte geplant ist.

Kartenausschnitt: B 2 in der Ortslage Groß Glienicke





**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Ortsbeirat

BESCHLUSS
der 41. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke am
14.02.2023

Zeitliche Begrenzung Tempo 30 aufheben
Vorlage: 23/SVV/0119

Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die Tempo 30-Zonen im Einzugsbereich der Grundschule in der Seepromenade (im Bereich An der Sporthalle / Hechtsprung / Badewiese) und in der Sacrower Allee (im Bereich Hechtsprung) die zeitliche Begrenzung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:
mit 5 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 3 Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite Begründung beigelegt.

Potsdam, den 16. Februar 2023

K. Klingner
Schriftführerin

Stempel